

Begeisterte Urteile der gesamten Presse

Max Reger

Briefe eines deutschen Meisters
herausgegeben von Else von Hase-Koehler

„... das beste aller Bücher über Reger. Denn es ist ja von ihm selbst geschrieben. Nun erst kennen wir ihn ganz. Ihn kennen aber heißt ihn lieben.“ (Richard Braungart in der Münchner Zeitung)

„Nicht nur der Künstler hebt sich scharf umrissen heraus, auch der Mensch mit seinem grundgütigen, reichen Herzen.“

(Carl Krebs in „Der Tag“)

„Wie aus den Briefen von Josef Kainz hört man auch aus den Regerbriefen das Tempo der Zeit, die Hektikultur, die nicht zu Atem kommen läßt. Reger ist der Typ des geistigen Schwerarbeiters, und, kaum einmal zu Ruf und Namen gekommen, der Ewiggejagte.“

(Ernst Decsey im Neuen Wiener Tagblatt)

„Mehr als es eine Biographie vermochte, rücken diese Briefe ein Künstlerleben in Wirklichkeitsnähe.“ (Danziger Neueste Nachrichten)

„Der starke, gesunde, gerade Subjektivismus macht die Lektüre der Briefe äußerst anregend und unterhaltsam.“

(Dresdner Nachrichten)

Groß-8°, 338 Seiten. Geheftet 6 M., Ganzleinenband 10 M.

Koehler & Amelang / Leipzig